

Modellvorhaben Erfurt Südost

Stadtteilstfest 2024

Tag der Städtebauförderung am 4. Mai 2024

Dokumentation, Stand 09.07.2024



1. Ablauf und Programmpunkte der Veranstaltung:

11:00 – 16:00 Uhr, Melchendorfer Markt

12-16:00 Uhr	Dialog zur Planung / Sanierung Körnerstraße 9/10
12-13:00 Uhr	Tischgespräch Sport- und Bürgerzentrum Windischholzhausen
13-15:00 Uhr	Tischgespräch Holzergraben
15-16:00 Uhr	Tischgespräch Familyclub Drosselberg Außenanlage

Auf dem Stadtteilstfest zum **Tag der Städtebauförderung** lud das Team des Modellvorhabens Erfurt Südost Besucher*innen und Interessierte ein, sich über ausgewählte aktuelle Planungsstände von konkreten Baumaßnahmen und zum Modellvorhaben selbst zu informieren.

Stündlich fanden **Gespräche** zu den Planungen ausgewählter Maßnahmen statt. Dabei gaben die Planenden und die Verwaltung Einblicke in die einzelnen Maßnahmen, deren Ziele, den aktuellen Stand des Planungsprozesses und die Einbindung der Beteiligungsergebnisse. Moderiert wurden diese Gesprächsrunden von dem Moderationsteam (Zebralog).

Ein **Ausstellungssystem**, gestaltet von Kollektivplusx, präsentierte den Planungsstand der einzelnen Maßnahmen. Diese Ausstellung war während des gesamten Fests zugänglich. Vertreter*innen der Stadtverwaltung standen dabei für die Besucher*innen für Fragen in der Ausstellung zur Verfügung.

Die Besucher*innen hatten die Möglichkeit, ihre Rückmeldungen zu den einzelnen Maßnahmen und dem Modellvorhaben über **Postkarten** abzugeben. Diese Postkarten konnten während der Veranstaltung ausgefüllt werden.

Ca. 30-35 Personen nahmen an den Tischgesprächen teil. Es waren vorwiegend Bewohnende aus Wiesenhügel und Melchendorf. Ca. 8 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Das Stadtteilstfest bot insgesamt 41 unterschiedliche Stände mit verschiedenen Angeboten und wurde von ca. 300 Menschen besucht. Ca. 100 Personen besuchten im Tagesverlauf die Ausstellung des Modellvorhabens.





2. Rückmeldungen und Feedback zu den aktuellen Maßnahmen des Modellhabens

A. Siegerentwurf Körnerstraße 9/10 (KoWo)

Mitarbeitende der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Erfurt stellten den Siegerentwurf des Planungswettbewerbes zur Sanierung des DDR-Typenbaus Körnerstraße 9/10 vor. Teilnehmende konnten in den Austausch mit der KoWo treten und ihre Fragen und Anregungen an den Planzeichnungen des Siegerteams von plandrei Landschaftsarchitektur und Vitaminoffice Architekten besprechen.

- Häufig fragten die Teilnehmenden nach dem Zeitplan der Umsetzung und der Bauzeit.
- Die Teilnehmenden erkundigten sich nach künftigen Mietpreisen sowie der Finanzierung des Sanierungsprojektes.
- Auch die Lage und Einordnung des Objektes interessierte die Bürgerinnen und Bürger.

B. Entwurf Sport- und Bürgerzentrum Windischholzhausen

Ein Vertreter des Erfurter Sportbetriebs stellte den Entwurf zum zukünftigen Sport- und Bürgerzentrum vor und tauschte sich mit Teilnehmenden zu Detailfragen aus.

- Es gefiel gut, dass der **Zugang zum Gebäude** in Richtung Siedlung platziert wurde.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass das **Maifeuer** auf dem Platz neben dem Sportfeld erhalten bleiben sollte.
- Es wurde angemerkt, dass ein **Basketballfeld** eingeplant werden sollte.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass eine **Dachnutzung mit Photovoltaikanlagen** sinnvoll sein könnte.
- Es wurde nachgefragt, wer der zukünftige **Betreiber des Jugendzentrums** sein sollte.
- Es wurde sich über die Anzahl der **Umkleiden, Küchenfunktion, Lagermöglichkeiten und den Zugang der Öffentlichkeit zu den Räumen** ausgetauscht.

C. Entwurf Außenanlagen Family Club Drosselberg

Vertretungen des Garten- und Friedhofsamts und des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärten den Entwurf zu den Außenanlagen des Family Clubs.

- Es gefiel gut, dass die Freifläche eine Trennung in zwei Bereiche erfährt (gemäß der Trennung der Nutzungsbereiche im Gebäude) und damit auch **unterschiedliche Nutzungsformen für unterschiedliche Altersgruppen** beinhaltet.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass in der Planung Bezüge zur **südöstlich angrenzenden Spielfläche an der Albert-Einstein-Straße** mitbedacht werden könnten.

D. Ideenskizzen zur Umgestaltung des Holzergrabens

Fünf Ideenskizzen zur Umgestaltung der Teilbereiche des Holzergrabens wurden von einer Vertreterin des Garten- und Friedhofsamts vorgestellt. Die Skizzen enthalten Entwurfsansätze, die auf die Beteiligungsergebnisse vom Aktionstag Holzergaben im Herbst 2023 aufbauen. Es wurde Feedback der Teilnehmenden gesammelt und Anregungen diskutiert, um diese in den weiteren Planungsschritten zu berücksichtigen.

Generelle Rückmeldungen:

Wasserelemente:

- Es wurde hinterfragt, ob eine Renaturierung des Bachs möglich sei. Es besteht der Wunsch nach dauerhaftem Wasser im Holzergraben.
- Es wurde das Problem geschildert, dass das Wasser im Bach bisher immer stark verschmutzt sei und es zukünftig an Pflegemaßnahmen bedarf.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass das Bachbett nicht gepflegt (viel Verwuchs und Dreck) und die Zuständigkeit zur Pflege des Bachs seitens der Stadt unklar sei.
- Es besteht der Wunsch nach mehr Angeboten mit Wasser (Wasserflächen, Wasserspiele, Brunnen, Trinkbrunnen).

Sicherheitsgefühl:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass insbesondere in der Altersgruppe der Jugendlichen Angst vor Pöbelei, persönlichen Angriffen und Ausgrenzung bestehe. Es braucht Belebung und soziale Anlaufpunkte in der Nähe der Grün- und Freiflächen. Hier wurden Ideen für Trägerschaften durch sozio-kulturelle Einrichtungen in Gebäuden nahe den Freiräumen diskutiert.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass Angst vor Vandalismus von Privateigentum und die Befürchtung punktueller Lärmbelästigung in Wohnhausnähe bestehe.

Orte für alle Altersgruppen:

- Es braucht Sitzgruppen für Senior*innen zum Rasten.
- Es braucht öffentliche Orte für Jugendliche zum Sport treiben und als Rückzugsort.

Generelle Themen:

- Fragen nach der Zeitplanung zur Umsetzung der Maßnahmen kamen auf.
- Die Notwendigkeit der Entwicklung weiterer Spielplätze und -flächen gegenüber dem Bestand wurde mehrfach betont.
- Ein weiterer Wunsch ist, dass der vorhandene Baumbestand (besonders an der Freifläche der Kita am Sibichen und Friedhof) erhalten bleibt.

Brachfläche neben der Astrid-Lindgren-Grundschule

- Die Planung einer Wasserfläche zur Regenrückhaltung in der Mitte der Freifläche wird von Teilnehmenden positiv bewertet.
- Es gefiel gut, dass die Brachfläche direkt neben der Wegeverbindung umgeplant werden soll. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Schüler*innen durch die Nutzung der Freifläche eine Beziehung zu dieser aufbauen können und so **Verschmutzung und Vandalismus vorgebeugt** werden könne.

- Es wurde darauf hingewiesen, dass Jugendliche **Rückzugsorte** brauchen.
- Es besteht der Wunsch nach einer **Kletterwand im Spielbereich**.
- Es besteht der Wunsch, auf der Freifläche **Sport** zu treiben.
- Es wurde angemerkt, dass **Sorge vor Lärm durch Jugendliche** bestehe. Angebote für Jugendliche seien wichtig, sollten allerdings im Abstand zur Wohnbebauung verteilt sein.

Freifläche am Schöntal

- Es wurde darauf hingewiesen, dass **Angst vor Lärm und Müll** im Park bestehe.
- Es wurde angemerkt, dass mehr Stellplätze gewünscht werden und darüber diskutiert, wie sinnvoll oder umsetzbar **Tiefgaragen oder Quartiersgaragen** seien.

Freifläche an der Kreuzung Am Holzergraben / Am Drosselberg

- Es gefiel gut, dass **Sitzgelegenheiten** Teil der Planung sind. Es wurde darauf hingewiesen, dass Sitzgelegenheiten zum Rasten an der Kreuzung für ältere Menschen notwendig seien.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass **Sorge vor Müll und Lärm** bestehe.
- Es wurde angemerkt, dass es ein **Öffentliches WC** an dem Standort bräuchte.

Gesamte Wegeverbindung

- Es wurde betont, dass die **Wegeverbindung auch für Radfahrende** erhalten bleiben müsse.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass die **Barrierefreiheit** der Wege gewährleistet sein müsse: ein rutschfester und rollbarer Belag bei allen Wetterlagen sei dafür wichtig.
- Es besteht der Wunsch nach **standortgerechter Bepflanzung** entlang des Grabens und auf den Grün- und Freiflächen.
- Es besteht der Wunsch, dass möglichst viele der **bestehenden Bäume erhalten** werden.
- Es wurde darauf hingewiesen, **Flächen für Insekten** mitzudenken.
- Es braucht **Mülleimer** entlang des Weges und auf den Grün- und Freiflächen.
- Es besteht der Wunsch nach **Trinkbrunnen** entlang des Holzergrabens.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass eine **Sicherstellung eines Pflegekonzeptes** aller Grün-, Frei- und Wasserflächen notwendig sei.

